

# Freundschaft gefestigt

**BESUCH** Eine Sinzinger Delegation war zu Gast in Czorna. Der Jugendaustausch soll intensiviert werden.

VON GERTRAUD PILZ

**SINZING.** Unter dem Motto „Gemeinsam mit Freunden feiern“ machte sich eine Abordnung des Fördervereins Europäische Kontakte unter Leitung von Vorsitzender Regina Fischer auf den Weg, um mit der ungarischen Partnergemeinde Czorna das Stadterhebungsfest zu feiern. Begleitet wurde die Delegation vom Europaausschussvorsitzenden im Landtag, MdL Tobias Gotthardt.

Die Begegnung mit den Freunden in Ungarn diene dazu, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu fördern, weiter für die länderübergreifende Gemeinschaft innerhalb Europas zu werben und Ideen zu sammeln, die man in Partnerschaftstreffen umsetzen kann, erzählt Regina Fischer. Die



In Sopron wurde der Grenzöffnung 1989 gedacht.

FOTO: GERTRAUD PILZ

Sinzinger und ihre ungarischen Partner nutzten die Gelegenheit, beim Empfang der Stadt durch Bürgermeisterin Dr. Bonané und Dr. Nemeth Katalin vom dortigen Partnerschaftskomitee freundschaftsintensivierende Projekte zu diskutieren. Verfestigt habe sich die Idee, dass das heuer erstmals durchgeführte Fußballcamp mit Jugendlichen jährlich abwechselnd in Sinzing und Czorna durchgeführt werden soll.

Czorna werde zudem verstärkt die Teilnahme Jugendlicher am europäischen Jugendaustausch in Sinzing unterstützen. Eine Stadtführung zum Abschluss zeigte auf, dass sich Czorna seit dem Beginn der Partnerschaftsbeziehungen vor rund 15 Jahren zu einer attraktiven dynamischen Kleinstadt entwickelt hat und viele öffentliche Einrichtungen wie Parks, Kirche, Schulen und Spielplätze renoviert und attraktiv gestaltet wurden.

## BESUCH IN SOPRON

**Erinnerung:** Ein sehr ergreifendes Erlebnis sei der Besuch der Gedenkstätte in Sopron gewesen, berichtet Regina Fischer. Bürger aus Sopron und dem benachbarten Brennbergbánya haben über die Ereignisse im Jahr 1989 berichtet.

**Symbol:** Dieses nachempfundene „Paneuropäische Picknick“ war auch ein Symbol aller Beteiligten, sich für weiter und verstärkt für ein geeintes Europa einzusetzen.

Im Vorfeld dieser Begegnung traf man sich zum symbolischen „Paneuropäischen Picknick“ in Sopron (Nähe Neusiedlersee). Dieser Programmpunkt erfolgte in Erinnerung daran, dass im August 1989 dort bei diesem Frühstück der Eiserne Vorhang die ersten Risse bekam und hier einigen Hundert DDR-Bürgern die Ausreise nach Westen ermöglicht wurde. Die Wende hatte damit begonnen, der baldige Mauerfall in Deutschland folgte.